



Leonhard Gehlen

Die Strafbarkeit von Geschäftsleitern nach § 54a KWG

Zugleich ein Beitrag zur strafrechtlichen Behandlung von Bankenkrisen

Kölner Kriminalwissenschaftliche Schriften, Band 68

425 Seiten, 2017

Print: <978-3-428-15236-0> € 109,90

E-Book: <978-3-428-55236-8> € 98,90

Print & E-Book: <978-3-428-85236-9> € 131,90

Die Empörung über das Geschäftsgebaren zahlreicher Finanzakteure war groß, als vor rund zehn Jahren das Ausmaß der Finanzkrise deutlich wurde. Nennenswerte Verurteilungen blieben im Nachgang der Krise jedoch aus. Der Gesetzgeber führte das unter anderem auf eine Lücke im geltenden Strafrecht zurück und schuf in Reaktion auf eine solche § 54a KWG. Doch stellt diese neue Strafvorschrift eine sinnvolle Ergänzung des vorhandenen Normenbestandes dar?

Zur Beantwortung dieser Frage leuchtet die Arbeit zunächst die volkswirtschaftlichen und strafrechtlichen Hintergründe aus, die zur Schaffung des § 54a KWG geführt haben. Anschließend wird die neue Strafnorm erstmals umfassend dogmatisch gedeutet. Sie wirft eine Fülle teils rechtsgebietsübergreifender Fragen auf, welche auch über die einzelne Norm hinaus von Relevanz sind. Die Arbeit bezieht schließlich Stellung dazu, was das Strafrecht allgemein und § 54a KWG im Besonderen mit Blick auf künftige Bankenkrisen leisten kann. Dabei werden auch Möglichkeiten jenseits des geltenden Rechts ausgelotet.

Die Dissertation wurde mit dem Promotionspreis 2017 für Strafrecht der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln ausgezeichnet.

Inhalt

Einleitung

Gang der Untersuchung

1. Regelungshintergrund des § 54a KWG

Die Finanzkrise und ihre strafrechtliche Aufarbeitung — Etwaige Lückenhaftigkeit des geltenden Strafrechts

2. Untersuchung des § 54a KWG

Gesetzgebungsverfahren — Intendierter Rechtsgüterschutz — Tatbestand — Eignung des Tatbestandes hinsichtlich des angestrebten Rechtsgüterschutzes — Rechtsfolgen — Teilnahme — Verhältnis zu §§ 266, 283 StGB — Zu erwartende Praxisrelevanz: Repression, Prävention oder reine Symbolik? — Schlussbetrachtungen — Zusammenfassung der Untersuchung des § 54a KWG in Thesen

3. Perspektiven de lege ferenda

Begrenzte Möglichkeiten einer Anknüpfung an die Verletzung von Risikomanagementpflichten — Erweiterte Möglichkeiten einer Anknüpfung an die Geschäftstätigkeit — Abhängigkeit des Anpassungsbedarfs im Strafrecht von vorgefundenen äußeren Bedingungen

Schluss

Literatur- und Sachverzeichnis

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.

Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030/790006-0 · werbung@duncker-humblot.de · verkauf@duncker-humblot.de

www.duncker-humblot.de